



Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Mitglieder,

ein weiterer ambitionierter Ausbau der Erneuerbaren ist nötig, um die Klimaziele zu erreichen und den zukünftigen Strombedarf 2030 zu mindestens 80 Prozent aus Erneuerbaren Energien zu decken. Das hat der von der Bundesregierung in Auftrag gegebene Monitoringbericht dargestellt. Doch „Bundeswirtschaftsministerin Katharina Reiche stellt die gesamte Energiegesetzgebung in Frage und gefährdet damit akut die Investitions- und Planungssicherheit der Bürgerenergie“, so eine Pressemitteilung des Bündnis Bürgerenergie. In ihrem 10-Punkte-Plan kündigt Reiche Maßnahmen an, die insbesondere die bürgergetragene Energiewende ausbremsen könnten: So soll die z.B. die Einspeisevergütung für PV-Anlagen abgeschafft werden. Außerdem sollen bis zu 20 Gigawatt neue Gaskraftwerke entstehen.

Doch Bürgerenergie muss und wird ein wichtiger Baustein bleiben, damit die Energiewende gelingt. Wir bleiben dran!

Im aktuellen Newsletter gibt es Best-Practice Beispiele, aktuelle Informationen, wie z.B. die spannende Wertschöpfungsstudie des Landesverbandes Erneuerbarer Energien (LEE) in Rheinland-Pfalz und Veranstaltungstipps

Für Kurzentschlossene: Der kostenfreie Workshop zur Mitgliederverwaltung in Energiegenossenschaften (unten mehr)

Merken Sie jetzt schon das jährliche Vernetzungstreffen der Energiegenossenschaften in Rheinland-Pfalz am 5.12.2025 in Mainz vor. Mehr zum Programm finden Sie am Ende dieses Newsletters.

Viel Spaß beim Lesen



Jule Siliki-Gabriel ist neue Projektreferentin bei LaNEG

Jule Siliki-Gabriel hat als Projektreferentin den Schwerpunkt Wärmeversorgung übernommen. [Hier stellt sie sich vor.](#)

Jule begleitet auch die Projektgruppe Wärme. Machen Sie mit. Anmeldung per Mail an: Siliki-Gabriel@laneg.de

NEUES AUS DER BÜRGERENERGIE IN RHEINLAND-PFALZ



Best Practice: Eine Verschmelzung mit Gewinn

Gespräche auf Augenhöhe, intensive und konstruktive Verhandlungen und schließlich die Entscheidungen der Generalversammlungen: Zwei Jahre hat es gedauert, bis die Bürgergenossenschaft Rheinhessen eG aus Gensingen und die UrStrom BürgerEnergie-Genossenschaft Mainz eG die Fusion unter Dach und Fach hatten. Nun gehen sie als UrStrom Bürgerenergie eG einen gemeinsamen Weg. [Hier geht es zum Bericht über einen spannenden Prozess.](#)



LEE-Wertschöpfungsstudie: Energiewende bringt Bürger*innen eine Milliarde ein

Die regionale Wertschöpfung von erneuerbaren Energien in Rheinland-Pfalz steigt nach einer Prognose bis 2030 auf mindestens eine Milliarde Euro. Davon fließen voraussichtlich 720 bis 850 Millionen Euro an die Bürger*innen und Kommunen, heißt es in der Studie des Landesverbands Erneuerbarer Energien (LEE). 2022 hat die Nettowertschöpfung schon 930 Millionen Euro betragen. Davon seien etwa zwei Drittel an die Bürger*innen und Kommunen gegangen. [Zur LEE-Studie und dem Perspektivenpapier für Rheinland-Pfalz](#)



Stimmungsvoll: UrStrom eG feiert 15-jähriges Bestehen

Mit rund 170 Gästen hat die UrStrom Bürgerenergie eG Ende September in der Mainzer Kulturrei ihr 15-jähriges Bestehen gefeiert. Mitglieder der Genossenschaft, Weggefährten und Vertreter*innen von Partnerorganisationen erfuhren in einem kurzweiligen Bühnenprogramm einiges über die Geschichte und Meilensteine der Initiative. Anschließend gab der Vorstand einen Ausblick auf kommende Vorhaben. Umweltministerin Katrin Eder würdigte in ihrem Grußwort das langjährige, größtenteils ehrenamtliche Engagement der UrStrom-Aktiven. (Foto: UrStrom eG/N. Zanettin) [Zum Bericht über das Jubiläum](#)

Schicken Sie uns Ihre Neugkeiten und Praxisbeispiele

Sie realisieren ein spannendes Projekt, gehen eine interessante Kooperation ein, planen eine größere Veranstaltung, führen eine berichtenswerte Aktion durch usw. Wir berichten im LaNEG-Newsletter regelmäßig über Neuigkeiten aus der Bürgerenergie in Rheinland-Pfalz und stärken so den Erfahrungsaustausch. Schicken Sie einfach eine Mail mit einer kurzen Beschreibung an: info@laneg.de. Wir kontaktieren Sie dann und erarbeiten dann einen Beitrag.

AKTUELLE INFORMATIONEN

KlimaCoops: kostenfreies Beratungsangebot für Genossenschaften

Im neuen Förderprojekt „KlimaCoops“ berät und begleitet die innova eG Genossenschaften sowie sozial-ökologische Unternehmen aus den Bereichen Energie, Wohnen, Ernährung und Mobilität bei den Themen Nachfolge, Umwandlung, Wachstum und Klimaschutz. Die Teilnahme ist kostenfrei. Die Bewerbungsfrist für die erste Phase läuft noch bis 15. Oktober 2025. Weitere Informationen und die Möglichkeit zur Bewerbung [finden Sie hier](#).

Netzwerkanalyse zur Zusammenarbeit in der Bürgerenergie

Wie funktioniert die Kooperation zwischen Energiegemeinschaften? Welche Akteur*innen sind wichtig – und wo gibt es noch Hürden? Das Institut für ökologische Wirtschaftsforschung IÖW und das Bündnis Bürgerenergie sammeln gemeinsam Antworten auf diese Fragen. Mit Ihren Erfahrungen helfen Sie, Strukturen und Netzwerke besser zu verstehen. Nehmen Sie sich bitte 10 Minuten Zeit und tragen Sie aktiv dazu bei, die Bürgerenergie in Deutschland zu stärken. [Hier geht es zur Umfrage](#)

Verbändebündnis fordert Rechtssicherheit für Kundenanlage

Ein Bündnis von 27 Verbänden aus Immobilienwirtschaft, Industrie und Energie fordert in einem [gemeinsamen Appell](#) die Bundesregierung auf, die Rechtsunsicherheit bezüglich Kundenanlagen zu beenden. Der Bund solle die etablierte Praxis zeitnah rechtlich absichern und eine Lösung auf EU- und Bundesebene herbeiführen, um das Geschäftsmodell Mieterstrom zu sichern. Nur so lasse sich erheblicher Schaden von Unternehmen und Energiewende abwenden. [Zum Appell](#)

Wie können Bürgerwindparks trotz hoher Eigenkapitalhürden realisiert werden ?

Bürgerwindparks verankern Wertschöpfung und Akzeptanz in der Region. Ein entscheidender Knackpunkt bleibt häufig die Finanzierung. Vor allem das Eigenkapital – in der Regel 20–25 Prozent der Projektkosten – stellt viele lokale Initiativen vor große Herausforderungen. [Das aktuelle Informationspapier Eigenkapitalfinanzierung von Bürgerwindparks](#) zeigt mit Beispielen aus Steinfurt und Nordfriesland praxisnah, wie innovative Modelle der Vor- und Zwischenfinanzierung funktionieren können, damit mehr Menschen vor Ort Windenergieprojekte auf die Beine stellen können.

VERANSTALTUNGEN

Terminhinweise

Diese spannenden Veranstaltungen erwarten Sie im Herbst 2025.

Dauerthema in Energie-genossenschaften: die Mitglieder-verwaltung, kostenfreie Online-Veranstaltung, 14.10.2025

Die Mitgliederverwaltung beschäftigt viele Energiegenossenschaften. Die Angebote sind zahlreich und unterscheiden sich teilweise erheblich in den Kosten. Welche Erfahrungen haben Energiegenossen-schaften mit ihren Programmen gemacht? Worauf ist zu achten und was ist empfehlenswert? in der Veranstaltung werden zwei Angebote genauer betrachtet. [Jetzt anmelden](#)

PV-Strom auf Unternehmensdächern: Als Energiegemeinschaft erfolgreich mit Unternehmen zusammenarbeiten, Online-Seminar, 17.10. 2025

Produktionshallen, Bürogebäude, Supermärkte, Hotels und andere: Gewerbeimmobilien haben große Dachflächen und oft einen hohen Stromverbrauch. Wenn Energie-genossenschaften die Versorgung mit Solarstrom übernehmen, können beide Partner*innen profitieren. Das Seminar vermittelt anhand von erfolgreichen Beispielen, wie Sie gezielt Unternehmen ansprechen. [Zur Anmeldung](#)

Onlinekurs Genossenschaften gründen startet am 20. Oktober 2025

Im siebenwöchigen Onlinekurs lernen Initiator*innen und Gründungsteams, wie sie eine Genossenschaft erfolgreich gründen. Privatpersonen, die eine Energiegenossenschaft gründen möchten, können auf Antrag eine Ermäßigung von 80,- Euro erhalten. Bitte teilen Sie die Information in Ihren Netzwerken. [Alle Informationen zum Kurs gibt es hier](#)

Fusionen, Zweigstellen und Regionalgruppen - Wenn Genossenschaften sich erweitern Zweiteiliger Online-Workshop Teil 1: Rahmenbedingungen und Praxisbeispiele, 22.10.2025 Teil 2: Organisationsentwicklung für eine gelingende Zusammenarbeit, 07.11.2025

Viele Genossenschaften spielen mit dem Gedanken, sich zusammenzuschließen oder regional zu erweitern. Doch für welche Genossenschaft kommt welcher Weg in Frage? Was sind die Vor- und Nachteile der Varianten? Und wie kann die Zusammenarbeit funktionieren? Diesen Fragen geht ein zweiteiliger kostenfreier Online-Workshop nach. [Zur Anmeldung](#)

CoopCamp Energiewende, 15.11.2025 in Weimar

Wie können wir mehr Menschen für die Energiewende begeistern? Wie gewinnen wir Kapital für unsere Vorhaben? Beim CoopCamp Energiewende in Weimar kommen Genossenschaften aus verschiedenen Branchen zusammen, um praxisnahen Fragen nachzugehen. Das Besondere: Die Agenda wird vor Ort gemeinsam erstellt. Auf der agilen Konferenz von #GenoDigital und Kooperationspartnern erwarten Sie ein Austausch auf Augenhöhe, neue Impulse und echte Kooperation. [Jetzt anmelden und dabei sein.](#)

PV auf Mehrfamilienhäusern - dezentrale Versorgungskonzepte planen und erfolgreich umsetzen. kostenfreier Online-Workshop. 28.11.2025

Mit Mieterstrom und anderen Modellen können Bewohner*innen von Mehrfamilienhäusern direkt und günstig mit erneuerbarem Strom vom Dach versorgt werden. Integrierte Konzepte sehen auch Speicher, Lademöglichkeiten für E-Autos oder eine klimaneutrale Wärmeversorgung vor. Im Workshop erfahren Sie, wie Sie solche Projekte erfolgreich vor Ort realisieren. [Hier erfahren Sie mehr und melden sich an.](#)

Save the Date: Vernetzungstreffen der Energiegenossenschaften in Rheinland-Pfalz am 5.12.2025

In der Adventszeit veranstalten wir wieder unser jährliches Vernetzungstreffen in Mainz. Beim Vernetzungstreffen werden wir uns u.a. mit Anton Mohr vom DGRV über die aktuellen politischen Entwicklungen in Berlin und Brüssel austauschen und mit Stefan Paul von der BEG Südwestpfalz einen Blick auf Unternehmen als Projektpartner werfen. Das Programm im Detail folgt bald. Sie können sich jetzt schon anmelden: ruppert@laneg.de

-

Wir wünschen Ihnen einen bunten Herbst

Herzliche, energiereiche Grüße

Dr. Verena Ruppert
Leiterin der Landesgeschäftsstelle

Horst Bertram
1. Vorsitzender

Charlotte Wohlfarth
2. Vorsitzende

Hans-Uwe Daumann
Schatzmeister

Wenn Sie diesen Newsletter (an: {EMAIL}) nicht mehr empfangen möchten, können Sie ihn [hier](#) abbestellen.

Landesnetzwerk Bürgerenergiegenossenschaften Rheinland-Pfalz e. V.
Dr. Verena Ruppert (verantwortlich)
Diether-von-Isenburg-Straße 9
55116 Mainz
Deutschland

info@laneg.de
<https://laneg.de>

Gefördert durch das Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie und Mobilität Rheinland Pfalz
Registergericht: Amtsgericht Mainz, Registernummer: VR 41009
Vorstand: Anna Jessenberger, Charlotte Wohlfarth, Hans-Uwe Daumann

